



Synco™ 700



## Steuerzentrale

## RMB795

für Raum-Controller RXB...

- **10 unabhängige Raumgruppen**
- **Frei konfigurierbar, für eine optimale Anpassung an die jeweilige Anlage**
- **Modular erweiterbar**
- **Menügeführte Bedienung mit separatem Bediengerät, wahlweise aufsetzbar oder für abgesetzte Montage**
- **Konnex-Busanschluss für Bedien- und Prozessinformationen**

### Anwendung

Die Steuerzentrale RMB795 ermöglicht die zentrale Bedienung von Raumgruppen mit RXB-Raum-Controllern mit wählbaren Zeitschalt-, Kalender- und Sondertagsprogrammen, Sollwertvorgaben und Trendfunktionen, höchste/tiefste Temperatur- und Geräteüberwachung sowie die Weiterleitung von Anforderungssignalen an die Primärseite. Die menügeführte Bedienung der Steuerzentrale RMB795 ist wahlweise mit aufgesetztem oder abgesetztem separatem Bediengerät erhältlich.

### Funktionen

#### Schaltuhr

- Jahresschaltuhr mit automatischer Sommer-/Winterzeitumschaltung

#### Raumgruppen

- In einer Steuerzentrale RMB795 können bis zu 10 individuelle Raumgruppen konfiguriert werden
- Eine Raumgruppe bedient 1 bis maximal 63 RXB-Raum-Controller mit gleichen:
  - Raum-Betriebsarten
  - Raum-Sollwerten
  - Sollwertkorrekturen (Sommer-Winter-Kompensation)
  - Notbetriebsarten und Applikationsbetriebsarten

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Raumgruppe besitzt ein eigenes Wochenprogramm (pro Tag 6 Schaltpunkte), Schaltuhreinträge können kopiert werden</li> <li>• Jeder Raumgruppe steht ein Kalender mit 16 programmierbaren Perioden zur Verfügung und kann auf mehrere Schaltuhren bzw. Raumgruppen wirken.</li> </ul>
<b>Referenzräume</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 bis 3 Referenzräume können als speziell ausgesuchte Einzelräume definiert werden, die für die Berechnung der Funktion "Nachtkühlung" verwendet werden. Die Temperaturen der Referenzräume lassen sich pro Raumgruppe ansehen</li> </ul>
<b>Höchste / tiefste Raumtemperatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für jede Raumgruppe werden die höchste und tiefste momentane Raumtemperatur angezeigt. Dies gibt einen guten Überblick über die Temperaturverteilung in einer Raumgruppe</li> </ul>
<b>Bedienung der RXB-Raum-Controller</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit der Funktion "Bedienung RXB" können verschiedene RXB-Datenpunkte gelesen und geschrieben werden. Dabei handelt es sich um ausgesuchte Werte wie Raumnummer, Istwerte, Sollwerte, Betriebsart und momentane Wärme- und Kälteanforderungen. Welche Datenpunkte angezeigt werden ist abhängig vom entsprechenden RXB-Raum-Controller und seiner Anwendung</li> </ul>
<b>Trend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es stehen bis zu 4 unabhängige Trendkanäle zur zeitlichen Aufzeichnung von Messgrößen zur Verfügung. Es lassen sich neben den lokalen Eingängen der Steuerzentrale RMB795 auch Raumtemperaturen und die Aussentemperatur vom Bus aufzeichnen</li> </ul>
<b>Universaleingänge</b>	<p>6 universelle Eingänge für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• passive oder aktive analoge Eingangssignale diverser Messgrößen (°C, %, g/kg, kJ/kg, W/m<sup>2</sup>, bar, mbar, m/s, Pa, ppm)</li> <li>• digitale Eingangssignale (potentialfreie Kontakte)</li> </ul>
<b>Steuer- und Überwachungsfunktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Störungsanzeige mit roter LED, Quittierung mit Taste. Zusätzlich sind zwei Relaisausgänge als Störungsmelderelais, zehn Universaleingänge als Störungsmeldeeingänge konfigurierbar</li> <li>• Brandabschaltung: Über ein Eingangssignal können einer Raumgruppe zugeordnete RXB-Raum-Controller notfallmässig ausgeschaltet werden</li> <li>• Entrauchung: Über ein bzw. zwei Eingangssignale kann eine Raumgruppe in die Betriebsart "Entrauchung" geschaltet werden</li> <li>• Die Geräteüberwachung dient dem Überprüfen der angeschlossenen RXB-Raum-Controller pro Raumgruppe und dem Erkennen des Ausfalles eines oder mehrerer RXB-Raum-Controller</li> <li>• Werden die RXB-Raum-Controller mit 2-Rohr-System "Heizen/Kühlen" eingesetzt, so kann das Umschaltsignal "Heizen/Kühlen" von der Steuerzentrale RMB795 über einen digitalen Eingang den RXB-Raum-Controllern über den Bus mitgeteilt werden</li> </ul>
<b>Funktionen mit Universalmodulen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzliche Ein- und Ausgänge für die Erweiterung der Funktionalität der Steuerzentrale RMB795, (z. B. für Störungsmeldungen etc.)</li> <li>• Ausbaubar mit einem Universalmodul RMZ785 und zwei Universalmodulen RMZ787</li> </ul>
<b>Bus-Funktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumbediengerät QAW740 pro Raumgruppe zuordenbar</li> <li>• Anzeige von Störungsmeldungen von anderen Geräten am Bus</li> <li>• Ausgabe einer Sammelstörungsmeldung aller am Bus befindlichen Geräte an ein Störungsmelderelais</li> <li>• Zeitsynchronisation</li> <li>• Weitergabe und Übernahme des Aussentemperatursignals</li> <li>• Senden der Jahresuhrdaten (Uhrzeit, Wochentag, Datum, Sommer-/Winterzeitumstellung) an einen anderen Gerät oder Empfangen der Jahresuhrdaten von einem anderen Gerät</li> <li>• Senden der Raumgruppeninformationen (z. B. Wochen- oder Jahresprogramms für Ferien/Sondertage) an RXB-Raum-Controller</li> <li>• Empfangen und Senden eines Bedarfssignals (Warmwasser, Kaltwasser)</li> </ul>

## Service- und Bedienfunktionen

- Aussentemperatursimulation
- Verdrahtungstest
- Datensicherung
- Anzeige von Sollwerten, Istwerten

## Typenübersicht

### Steuerzentrale

Typ	Universal-Eingänge	Stellausgänge DC 0...10 V	Schaltausgänge	Geladene Sprachen
<b>RMB795-1</b>	6	2	4	de, fr, it, es
<b>RMB795-2</b>	6	2	4	de, fr, nl, en
<b>RMB795-3</b>	6	2	4	da, fi, no, sv
<b>RMB795-4</b>	6	2	4	cs, sk, pl, hu
<b>RMB795-5</b>	6	2	4	ro, sl, sr, hr

### Zubehör

#### Bedien-/Servicegeräte

Name	Typ	Datenblatt
Bediengerät, aufsetzbar	<b>RMZ790</b>	N3111
Bediengerät für abgesetzte Montage	<b>RMZ791</b>	N3112
Service-Tool	<b>OCI700.1</b>	N5655

#### Erweiterungsmodule

Universalmodul mit 8 Universaleingängen	<b>RMZ785</b>	N3146
Universalmodul mit 4 Universaleingängen und 4 Relaisausgängen	<b>RMZ787</b>	N3146
Modulverbinder für abgesetzte Erweiterungsmodule	<b>RMZ780</b>	N3138

## Bestellung und Lieferung

Bei Bestellung sind Name und Typenbezeichnung der Steuerzentrale anzugeben, z. B. Steuerzentrale **RMB795-1**.

Die unter "Zubehör" aufgeführten Geräte und Baugruppen sind getrennt zu bestellen.

## Gerätekombination

Die möglichen Gerätekombinationen sind der "Sortimentsübersicht Synco™ 700" zu entnehmen.

## Produktdokumentation

Name	Bestell-Nummer
Sortimentsübersicht Synco™ 700	<b>CE1S3110de</b>
Basisdokumentation, ausführliche Beschreibung aller Funktionen	<b>CE1P3121de</b>
Installationsanleitung (Montage und Inbetriebnahme) G3140	<b>74 319 0398 0</b>
Bedienungsanleitung (de, fr, it, es) B3121x1	<b>74 319 0461 0</b>
Bedienungsanleitung (de, fr, nl, en) B3121x2	<b>74 319 0462 0</b>
Datenblatt "Konnex-Bus KNX"	<b>CE1N3127de</b>
Basisdokumentation "Kommunikation über Konnex-Bus für Geräte der Serie Synco™ 700 und RXB-Raum-Controller"	<b>CE1P3127de</b>
CE-Konformitätserklärung	<b>CE1T3110xx</b>
Umweltdeklaration	<b>CE1E3110de01</b>

## Technik

Eine Steuerzentrale RMB795 erlaubt mit Hilfe des Bediengerätes RMZ790 oder RMZ791 folgendes:

- freie Anwendungskonfiguration
- Optimierung der RXB-Raum-Controller-Einstellungen

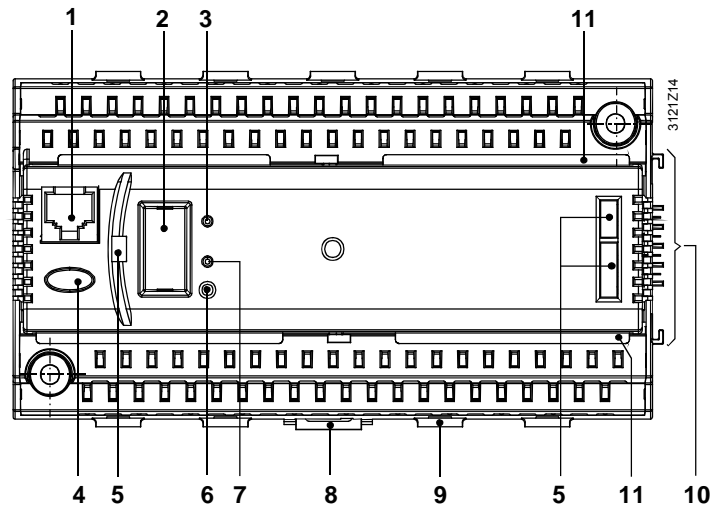
Die Wirkungsweise der Funktionen sind der Basisdokumentation CE1P3121de zu entnehmen.

Das Gerät besteht aus Geräteeinsatz und Klemmensockel. Der Klemmensockel hat zwei Klemmenebenen sowie Verbindungselemente (elektrische und mechanische) für ein Erweiterungsmodul. Der Geräteeinsatz mit seinem Leiterplattensystem ist dem Klemmensockel aufgesteckt.

Das Gerät kann sowohl auf eine Hutschiene (EN 60 715-TH35-7.5) als auch direkt auf eine Wand montiert werden.

Die Bedienung erfolgt entweder über ein aufgesetztes oder ein abgesetztes Bediengerät (siehe Abschnitt "Zubehör").

### Bedien-, Anzeige und Anschlusselemente



### Legende

- 1 Anschluss für das Service-Tool (RJ45-Buchse)
- 2 Abnehmbarer Schutzdeckel mit darunter liegendem Anschluss für Bediengerät
- 3 LED "RUN" zur Anzeige des Geräte-Betriebszustandes; dabei bedeuten:  
*LED leuchtet:* Speisespannung vorhanden, keine Fehler in Anwendung und Peripherie  
*LED aus:* Keine Speisespannung vorhanden oder Fehler in Anwendung / Peripherie
- 4 Taster "!" mit LED (rot) zur Anzeige einer Störungsmeldung und ihrer Quittierung;  
dabei bedeuten:  
*LED blinkt:* Störungsmeldung, bereit zum Quittieren  
*LED leuchtet:* Störungsmeldung noch anstehend aber noch nicht entriegelt  
*LED aus:* Keine Störungsmeldung vorhanden  
*Taster drücken:* Störung quittieren bzw. entriegeln
- 5 Befestigungsöffnungen für aufsetzbares Bediengerät RMZ790
- 6 Programmier Taste "Prog": Lerntaste zum Umschalten zwischen dem Normalmodus und dem Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Geräteadresse (nur mit Werkzeug bedienbar)
- 7 Programmier-LED "Prog" zur Anzeige "Normalmodus" (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein) zur Übernahme der physikalischen Geräteadresse
- 8 Bewegliches Einrastelement für die Montage auf eine Hutschiene
- 9 Befestigungslasche für Kabelbinder (Kabelzugentlastung)
- 10 Elektrische und mechanische Verbindungselemente für Erweiterungsmodul
- 11 Auflage für Klemmenabdeckung

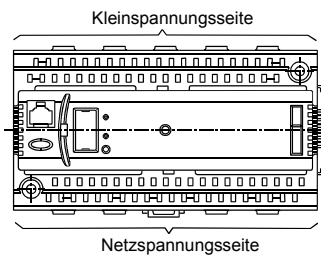
### Projektierungshinweise



- Zur Speisung des Geräts ist eine Spannung von AC 24 V erforderlich. Sie muss den Anforderungen für SELV/PELV (Sicherheitskleinspannung) genügen
- Es sind Sicherheitstransformatoren mit doppelter Isolation nach EN 60 742 bzw. EN 61 558-2-6 zu verwenden; sie müssen für 100 % Einschaltdauer ausgelegt sein
- Sicherungen, Schalter, Verdrahtungen und Erdungen sind nach den örtlichen Vorschriften für Elektroinstallationen auszuführen
- Das Parallelführen von Fühlerleitungen zu Netzleitungen mit Lasten wie Ventilator, Stellantrieb, Pumpe ist zu vermeiden
- Mit dem Gerät kann ein Erweiterungsmodul des Typs RMZ785, sowie zwei des Typs RMZ787 eingesetzt werden

## Montage- und Installationshinweise

- Das Gerät und die Erweiterungsmodule sind ausgelegt für:
  - Einbau in einen Normschrank gemäss DIN 43 880
  - Wandmontage auf bereits montierte Hutschiene (EN 50 022-35x7,5)
  - Wandmontage mit zwei Befestigungsschrauben
  - Frontmontage
- Nicht erlaubt ist die Montage in nassen oder feuchten Räumen; die zulässigen Umgebungsbedingungen sind einzuhalten
- Soll die Bedienung nicht im Inneren des Schaltschranks erfolgen, dann ist anstelle des aufsetzbaren Bediengerätes RMZ790 das absetzbare Bediengerät RMZ791 zu verwenden
- Vor dem Montieren und Installieren des Geräts ist das System spannungslos zu schalten
- **Der Geräteeinsatz darf nicht vom Klemmensockel entfernt werden!!**
- Sind Erweiterungsmodule vorgesehen, müssen diese rechts vom Gerät in der richtigen Reihenfolge, gemäss interner Konfiguration, montiert werden
- Die Erweiterungsmodule werden untereinander bzw. mit dem Gerät nicht verdrahtet; die elektrische Verbindung erfolgt automatisch mit dem Aufstecken. Können nicht alle Erweiterungsmodule nebeneinander angebracht werden, muss das erste der abgesetzten Module über den Modulverbinder RMZ780 mit dem letzten vorhergehenden Modul bzw. mit dem Gerät verbunden werden. Die kumulierte Kabellänge kann hierbei maximal 10 m betragen
- Alle Anschlüsse für Schutzkleinspannung (Fühler, Datenbus) befinden sich in der oberen Gerätehälfte, die für Netzspannung (Stellantriebe, Pumpen) in der unteren Gerätehälfte
- Pro Klemme darf nur ein Draht oder Litze angeschlossen werden (Federzugtechnik). Die Länge der Kabel-Abisolierung für die Klemmenbefestigung muss 7 bis 8 mm betragen. Für die Kabeleinführung in die Federzugklemme und Kabelentfernung ist ein Schraubendreher der Grösse 0 oder 1 erforderlich. Die Kabelzugentlastung kann mit Hilfe der Befestigungslaschen für Kabelbinder erfolgen
- Das Entfernen des Geräts aus dem Modulverbund auf einer Hutschiene ist erst möglich, wenn zuvor das am Gerät direkt angekoppelte Modul entfernt worden ist
- Die Installationsanleitung und die Bedienungsanleitung sind dem Gerät beige packt





## Inbetriebnahmehinweise

- Die Konfiguration und die Parameter der im Gerät programmierten Anwendung können jederzeit durch **HVAC Products** geschultes Personal und mit entsprechender Berechtigung (Zugriffsrechte) lokal mit dem Bediengerät RMZ790 resp. RMZ791 oder mit dem Service-Tool online oder offline verändert werden
- Während des Inbetriebnahmeprozesses ist die Anwendung ausgeschaltet, die Ausgänge befinden sich in einem definierten Aus-Zustand; es werden keine Prozess- und Alarmsignale auf den Bus ausgegeben
- Nach Beenden der Konfiguration erfolgt automatisch ein Neustart des Geräts
- Beim Verlassen der Inbetriebnahmeseiten wird automatisch die angeschlossene Peripherie an den Universaleingängen (einschliesslich der Erweiterungsmodule) überprüft und erkannt. Fehlt später eine Peripherie, so wird eine Fehlermeldung generiert
- Das Bediengerät kann während des Betriebs entfernt und aufgesetzt bzw. angeschlossen werden
- Erforderliche Anpassungen an die Anlagensituation sind festzuhalten und im Schaltschrank zu deponieren
- Das Vorgehen bei der Inbetriebnahme beim ersten Aufstarten ist in der Installationsanleitung beschrieben

Die grösseren Kunststoffteile tragen eine Materialbezeichnung nach ISO/DIS 11 469, zur umweltgerechten Entsorgung.

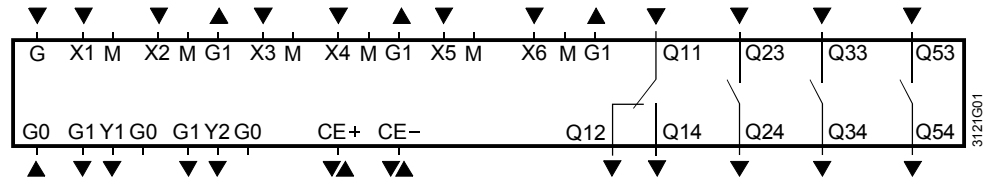
**Technische Daten**

<b>Speisung (G, G0)</b>	Bemessungsspannung	AC 24 V ±20 %
	Sicherheits- (SELV) / Schutzkleinspannung (PELV) nach Anforderungen an ext. Sicherheitstrafo (100 % ED, maximal 320 VA) nach	HD 384
	Frequenz	EN 60 742 / EN 61 558-2-6
	Leistungsaufnahme (ohne Module)	50/60 Hz
	Absicherung der Zuleitung	12 VA
		10 A max.
<b>Funktionsdaten</b>	Gangreserve der Uhr	12 h
<b>Universaleingänge</b> Messwerteingänge (X...)	Anzahl	siehe "Typenübersicht"
	Fühler	
	passiv	LG-Ni 1000, T1, Pt 1000
	aktiv	2x LG-Ni 1000 (Mittelwertbildung) DC 0...10 V
Meldeeingänge (X...)	Kontaktabfrage	
	Spannung	DC 15 V
	Strom	5 mA
	Anforderungen an die Melde- und Impulskontakte	
	Signalkopplung	potentialfrei
Kontaktart	Dauer- oder Impulskontakte	
Isolationsfestigkeit gegenüber Netzpotential	AC 3750 V nach EN 60 730	
	zul. Widerstand	
	bei geschlossenen Kontakten	max. 200 Ω
	bei offenen Kontakten	min. 50 kΩ
<b>Ausgänge</b> Stellausgänge Y...	Anzahl Stell- und Schaltausgänge	siehe "Typenübersicht"
	Ausgangsspannung	DC 0...10 V
	Ausgangsstrom	±1 mA
	max. Belastung	Dauerkurzschluss
 Schaltausgänge AC 230 V (Q1x...Q5x)	Externe Absicherung der Zuleitung	
	Schmelzsicherung träge	max. 10 A
	Leitungsschutzschalter LS	max. 13 A
	Auslösecharakteristik LS	B, C, D nach EN 60 898
	Leitungslänge	max. 300 m
	Relaiskontaktdaten	
	Schaltspannung	max. AC 250 V
		min. AC 19 V
	Strombelastung AC	max. 4 A ohm., 3 A ind. (cos φ = 0,6)
	bei 250 V	min. 5 mA
	bei 19 V	min. 20 mA
	Einschaltstrom	max. 10 A (1 s)
	Kontaktlebensdauer für AC 250 V	Richtwerte:
	bei 0,1 A ohm.	2 x 10 <sup>7</sup> Schaltungen
	bei 0,5 A ohm.	4 x 10 <sup>6</sup> Schaltungen (Schliesser)
	2 x 10 <sup>6</sup> Schaltungen (Wechsler)	
bei 4 A ohm.	3 x 10 <sup>5</sup> Schaltungen (Schliesser)	
	1 x 10 <sup>5</sup> Schaltungen (Wechsler)	
Red. Fakt. bei ind. (cos φ = 0,6)	0,85	
Isolationsfestigkeit		
zwischen Relaiskontakten und Systemelektronik (verstärkte Isolation)	AC 3750 V, nach EN 60 730-1	
zwischen benachbarten Relaiskontakten (Betriebsisolation)		
Q1↔Q2;	AC 1250 V, nach EN 60 730-1	
zwischen Relaisgruppen (verstärkte Isolation)		
(Q1, Q2) ↔ Q3 ↔ Q5	AC 3750 V, nach EN 60 730-1	
Speisung externer Geräte (G1)	Spannung	AC 24 V
	Strom	max. 4 A

<b>Schnittstellen</b>	Konnex-Bus	
	Schnittstellen-Typ	Konnex-TP1
	Busbelastungskennzahl	2,5
	Busspeisung dezentral, abschaltbar	25 mA
	Kurzzeitunterbrechungen der Stromversorgung nach EN 50 090-2-2	100 ms mit einem Erweiterungsmodul
	Erweiterungsbus	
	Steckerspezifikation	4 Kontakte SELV/PELV
	Anzahl Steckzyklen	max. 10
	Servicetool-Anschluss	RJ45-Buchse
<b>Zulässige Leitungslängen</b>	für passive Mess- und Stellsignale	(Messfehler sind im Menü "Einstellungen/Eingänge" korrigierbar)
	Signalart	
	LG-Ni 1000, T1	max. 300 m
	Pt 1000	max. 300 m
	Kontaktabfrage	max. 300 m
	für DC 0...10 V-Mess- und Steuersignale	siehe Datenblatt des signalgebenden Gerätes
	für Konnex-Bus	max. 700 m
	Kabeltyp	2-adrig ohne Abschirmung, paarverseilt
<b>Elektrischer Anschluss</b>	Anschlussklemmen	Federzugklemmen
	für Draht	Ø 0,6 mm ... 2,5 mm <sup>2</sup>
	für Litze ohne Aderendhülse	0,25 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
	für Litze mit Aderendhülse	0,25 ... 1,5 mm <sup>2</sup>
	Konnex-Bus-Anschluss	Anschlüsse nicht vertauschbar
<b>Schutzdaten</b>	Gehäuseschutzart nach IEC 60 529	IP 20 (im eingebauten Zustand)
	Schutzklasse nach EN 60 730	Gerät zur Verwendung in Betriebsmitteln der Schutzklasse II geeignet
<b>Umweltbedingungen</b>	Betrieb nach	IEC 60 721-3-3
	Klimatische Bedingungen	Klasse 3K5
	Temperatur (Gehäuse mit Elektronik)	0...50 °C
	Feuchte	5...95 % r. F. (ohne Betauung)
	Mechanische Bedingungen	Klasse 3M2
	Transport nach	IEC 60 721-3-2
Klimatische Bedingungen	Klasse 2K3	
Temperatur	-25...+70 °C	
Feuchte	<95 % r. F.	
Mechanische Bedingungen	Klasse 2M2	
<b>Einteilungen nach EN 60 730</b>	Wirkungsweise automatisches RS	Typ 1B
	Verschmutzungsgrad RS-Umgebung	2
	Software-Klasse	A
	Bemessungs-Stossspannung	4000 V
	Temperatur Kugeldruckprüfung Gehäuse	125 °C
<b>Werkstoffe und Farben</b>	Klemmensockel	Polycarbonat, RAL 7035 (lichtgrau)
	Reglereinsatz	Polycarbonat, RAL 7035 (lichtgrau)
	Verpackung	Wellkarton
<b>Normen und Standards</b>	Produktesicherheit	
	Autom. elektr. Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnl. Anwendungen	EN 60 730-1
	Besondere Anforderungen an Energieregler	EN 60 730-2-11
	Elektromagnetische Verträglichkeit	
	Für Verwendung in Industrie- und Wohn- Umgebung	
	Störfestigkeit	EN 60730-1
	Störaussendung	EN 60730-1
	Elektrische Systemtechnik für Heim und Gebäude (ESHG)	EN 50 090-2-2
	 -Konformität nach	
	EMV-Richtlinie	2004/108/EG
	Niederspannungsrichtlinie	2006/95/EG
	 -Konformität nach	
Australian EMC Framework	Radio communication act 1992	
Radio Interference Emmission Standard	AS/NZS 3548	
Umweltverträglichkeit		
Die Produkt-Umweltdeklaration CE1E3110de01 enthält Daten zur umweltverträglichen Produktgestaltung und Bewertung (RoHS-Konformität, stofflichen Zusammensetzung, Verpackung, Umweltnutzen, Entsorgung)	ISO 14001 (Umwelt) ISO 9001 (Qualität) SN 36350 (Umweltverträgliche Produkte) 2002/95/EG (RoHS)	
<b>Masse (Gewicht)</b>	ohne Verpackung	0,49 kg

## Schaltpläne

### Geräteschaltpläne



### Legende

G, G0	Bemessungsspannung AC 24 V
G1	Ausgangsspannung AC 24 V zur Speisung externer aktiver Geräte
M	Messnull für Signaleingang
G0	Systemnull für Signalausgang
X1...X6	Universal-Signaleingänge für LG-Ni 1000, 2x LG-Ni 1000 (Mittelwertbildung), T1, Pt 1000, DC 0...10 V, Kontaktabfrage (potentialfrei)
Y1...Y2	Steuer- oder Meldeausgänge, analog DC 0...10 V
Q...	potentialfreie Relaisausgänge für AC 24...230 V
CE+	Konnex-Bus-Datenleitung, positiv
CE-	Konnex-Bus-Datenleitung, negativ

### Hinweise

Pro Klemme darf nur ein Draht oder Litze angeschlossen werden (Federzugtechnik).  
Vorhandene Doppelklemmen sind intern elektrisch verbunden.

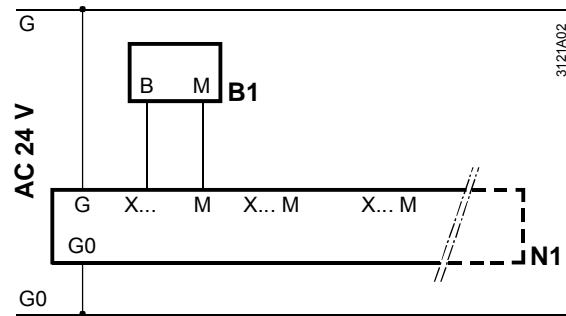


## Anschlusschaltpläne

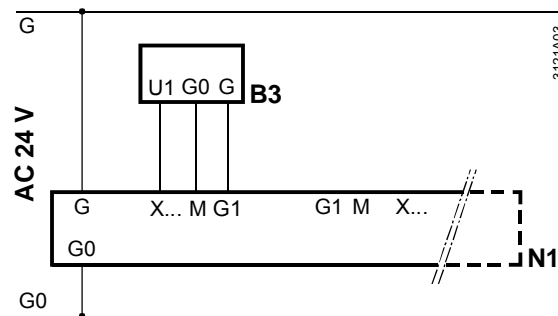
### Messeitige Anschlüsse

Beispiele:

Schaltplan 1: Messteil mit passivem Fühler

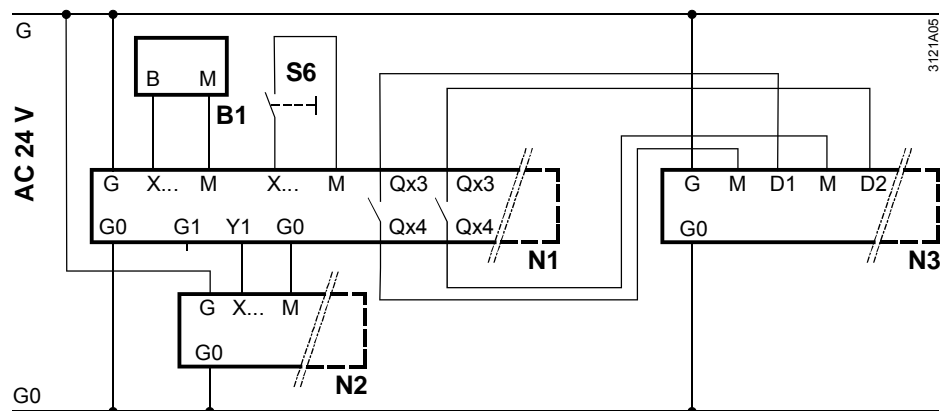


Schaltplan 2: Messteil mit aktivem Fühler



### Steuer- und überwachungsseitige Anschlüsse

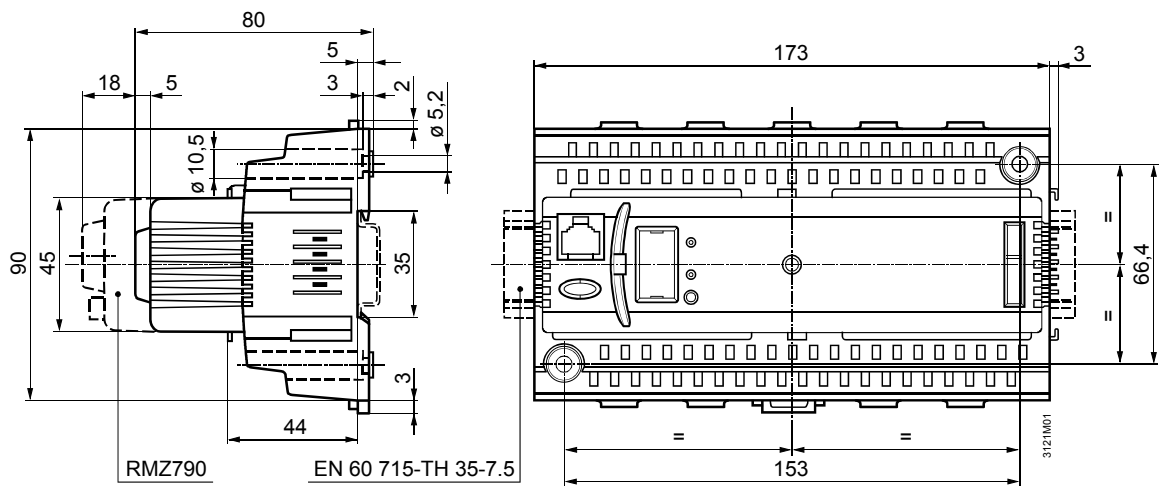
Schaltplan 3: Fühler-Mehrfachverwendung (B1, N2) und Ausgabe der resultierenden Betriebsart einer Raumgruppe an andere Geräte (N3) – Für die erforderliche interne Konfiguration, siehe Basisdoku CE1P3121de –, "Digitaler Eingang" (S6)



### Legende zu den Schaltplänen 1 bis 3

N1	Steuerzentrale RMB795	B1	Kanaltemperaturfühler QAM21.20...
N2	Universalregler RLU210	B3	Kanaltemperaturfühler QAM2161.040
N3	Universalregler RLU232	S6	H/K-Betriebsart-Umschalter, manuell

## Massbilder



Masse in mm